

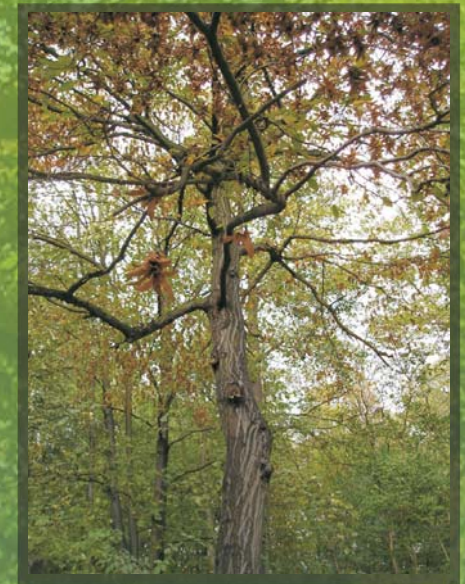
Hainbuche

Carpinus betulus L.

Carpinus betulus Linne wird auch Weiß-, Hagel-, Hage-, Horn-, Hecken-, Ham-, Spindelbuche, Holster, Hornbaum, Steinriegelholz, Buchäscher, Bach- oder Buschesche, Haster, Jochbaum, Rauch-, Spindel-, Stein- oder Strauchbuche genannt.

Die Hainbuche ist von Südengland über Mitteleuropa bis Weißrußland und die Türkei, von den Pyrenäen über Italien, die Balkanhalbinsel bis nach Südsandinavien verbreitet.

Der Anteil der Hainbuche beträgt im Landschaftsschutzgebiet Leipziger Auenwald im Augenblick 3 % und soll perspektivisch auf ca. 10 % erhöht werden. Da die Naturverjüngung mit ca. 0,5 % zu gering ist, erfolgt die Verjüngung der Hainbuche hauptsächlich künstlich durch Anpflanzen. Dabei werden im Landschaftsschutzgebiet aber nur Pflanzen verwendet die aus Saatgut aus dem Leipziger Auenwald gewonnen wurden.



Bäume des Auenwaldes

BAUMINFO